

POLYGLOTT

SEYCHELLEN

ON TOUR

15 individuelle Touren über die Inseln



POLYGLOTT

SEYCHELLEN

ON TOUR

DER AUTOR

DR. THOMAS J. KINNE

kennt die Seychellen von zahlreichen privaten Aufenthalten und Verwandtenbesuchen. Auch beruflich beschäftigt er sich intensiv mit den Tropeninseln, seit er von 1995 bis 2001 für das Fremdenverkehrsamt der Seychellen arbeitete.

Er entwickelt u. a. Schulungen rund um das Thema
»Seychellen«. Daneben übersetzt er Bücher
und Fernsehbeiträge.



Unser E-Book-Code zur elektronischen Erweiterung des POLYGLOTT on tour. Das kostenlose E-Book enthält die im Reiseführer aufgeführten Adressen entlang der Touren, beispielsweise zu Essen und Trinken, Shoppen, Aktivitäten und Hotel-Tipps. Links auf einen externen Kartendienst vereinfachen das Auffinden dieser Adressen.

WWW.POLYGLOTT.DE



SEITENBLICK

- 31 Die Seychellen persönlich
- 38 Schiffstouren
- 64 Kreolische Küche
- 82 Hochzeitsreisen
- 112 Die Seychellennusspalme
- 135 Schildkröten
- 148 Aldabra



ERSTKLASSIG

- 33 Die besten Badestrände
- 35 Schnorcheln & Tauchen
- 42 Schöne kleine Hotels
- 53 Flora & Fauna
- 59 Bedeutende Künstler
- 63 Kreolische Restaurants
- 90 Tolle Ausblicke



ALLGEMEINE KARTEN

- 4 Übersichtskarte der Kapitel
- 46 Die Lage der Seychellen



REGIONEN-KARTEN

- 73 Mahé
- 104 Praslin
- 122 La Digue
- 130 Silhouette
- 133 Frégate



STADTPLÄNE

- 79 Victoria

6 TYPISCH

- 8 Die Seychellen sind eine Reise wert!
- 11 Was steckt dahinter?
- 12 50 Dinge, die Sie ...
- 159 Meine Entdeckungen
- 160 Checkliste Seychellen

20 REISEPLANUNG & ADRESSEN

- 22 Die Reiseregion im Überblick
- 24 Klima & Reisezeit
- 25 Anreise
- 26 Reisen im Land
- 30 Sport & Aktivitäten
- 42 Unterkunft
- 149 Infos von A-Z
- 155 Register & Impressum

44 LAND & LEUTE

- 46 Steckbrief
- 48 Geschichte im Überblick
- 49 Natur & Umwelt
- 56 Die Menschen
- 58 Kunst & Kultur
- 61 Feste & Veranstaltungen
- 62 Essen & Trinken
- 158 Mini-Dolmetscher

SYMBOLE ALLGEMEIN



Erstklassig: Besondere Tipps der Autoren



Seitenblick: Spannende Anekdoten zum Reiseziel



Top-Highlights und



Highlights der Destination

66 TOUREN & SEHENSWERTES

68 MAHÉ

- 70 Tour ① Rundfahrt durch den Norden
- 71 Tour ② Rundfahrt durch den Süden
- 74 Tour ③ Wanderung zur Anse Major
- 74 Tour ④ Bergwanderung zu den Trois Frères
- 75 Tour ⑤ Wanderung zur Copolia
- 76 Tour ⑥ Wanderung zur Montagne Brûlée
- 77 Unterwegs auf Mahé

100 PRASLIN

- 102 Tour ⑦ Fahrt über die Insel
- 102 Tour ⑧ Salazie Track und Pasquièrre Track
- 106 Tour ⑨ Wanderung durch die Vallée de Mai
- 107 Tour ⑩ Wanderung von der Anse Lazio zur Anse Georgette
- 108 Unterwegs auf Praslin

119 LA DIGUE

- 120 Tour ⑪ Wanderung um die Südspitze
- 121 Tour ⑫ Bergtour zum Nid d'Aigle
- 123 Unterwegs auf La Digue

128 HOTELINSELN

- 130 Hotelinseln der Inner Islands
Silhouette, Frégate, North, Bird, Denis
- 139 Hotelinseln der Outer Islands
Desroches, Alphonse

141 EXTRA-TOUREN

- 142 Tour ⑬ Drei Inseln in zwei Wochen
- 145 Tour ⑭ Wandern und Baden auf Mahé und Praslin
- 146 Tour ⑮ Große Kreuzfahrt zu den Äußeren Inseln

TOUR-SYMBOLS

- ① Die POLYGLOTT-Touren
- ⑥ Stationen einer Tour
-  A1 Die Koordinate verweist auf die Platzierung in der Faltkarte
-  a1 Platzierung Rückseite Faltkarte

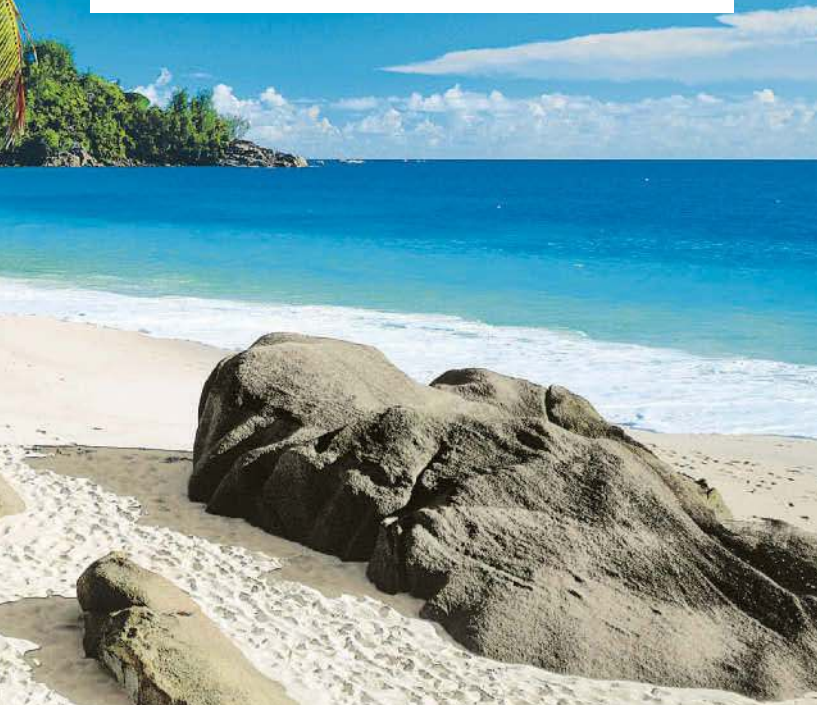
PREIS-SYMBOLS

- | | |
|---------------------|---------------|
| Hotel DZ | Restaurant |
| € bis 100 EUR | bis 15 EUR |
| € € 100 bis 200 EUR | 15 bis 30 EUR |
| € € € über 200 EUR | über 30 EUR |

Üppiges Grün, hohe Palmen
und schneeweiße Strände vor
tiefblauem Meer – ein Traum



TYPISCH



50 DINGE, DIE SIE ...

Hier wird entdeckt, probiert, gestaunt, Urlaubserinnerungen werden gesammelt und Fettnäpfe clever umgangen. Diese Tipps machen Lust auf mehr und lassen Sie die ganz typischen Seiten erleben. Viel Spaß dabei!

... ERLEBEN SOLLTEN

1 Fütterung der Urtiere Riesenschildkröten fressen Ihnen Obst direkt aus der Hand. Unter kundiger Anleitung können Sie die genügsamen Tiere im Botanischen Garten > S. 81 von Victoria füttern.

2 Schnorcheln für Neugierige Rochen, die anmutig durchs Wasser gleiten, sehen aus wie Segelflugzeuge. Oder? Überprüfen Sie es selbst, zum Beispiel bei einem ausgedehnten Schnorcheltrip nach St. Pierre > S. 108 (Catamaran Praslin Private Day Charters, Tel. 2711689, www.catamaranpraslin.com).

3 Traum vom Fliegen Mahé aus der Vogelperspektive sehen Sie bei einem Schleppschirmflug. Ein Motorboot zieht Sie durch die Bucht von Beau Vallon > S. 85 (Beau Vallon Aquatic Sport, Tel. 2594367, 150 €).

4 Abenteuer Natur Am 18 Meter hohen Granitfelsen klettern und mit der Seilrutsche über den Baumwipfeln schweben – im Nordwesten von Mahé, auf dem Gelände des Hotel Ephélie > S. 92, können Sie Naturerlebnis und Nervenkitzel verbinden (SMAC Adventures, www.fb.com/SMACAdventures, Tel. 4395180).

5 Per Kleinflugzeug ins Vogelparadies 100 km von Mahé entfernt und nur per Kleinflugzeug erreichbar: Bird Island > S. 137. Mehr als 20 verschiedene Vogelarten nisten hier zur Brutzeit im Mai, und lautes Gezwitscher erfüllt die Luft (mit Air Seychelles, ca. 415 €)!

6 Bazar Labrin Am Mittwochabend ist Markt an der Beau Vallon Bay. Machen Sie es wie die Einheimischen: Kaufen Sie sich auf dem Markt Leckereien und picknicken Sie am Strand > S. 85.

7 Künstlern über die Schulter schauen Lust, zu erleben, wie eine Skulptur entsteht? Maler und Bildhauer öffnen gern ihre Ateliers. Besuchen Sie zum Beispiel George Camille > S. 78 in seinem Studio auf Mahé ■ D3 (Wavelength, Le Rocher).

8 Eiablage der Meeresschildkröten Nur auf den Seychellen, z. B. auf Denis > S. 138, sind Meeresschildkröten ungestört genug, um auch tagsüber ihre Eier abzulegen. Ein einzigartiges Erlebnis, ebenso wie das Schlüpfen der kleinen Schildkrötchen Wochen später. Naturkundler zeigen Ihnen, wo es sich lohnt, auf die Tiere zu warten. Fragen Sie im Inselhotel nach.



Bird Island macht seinem Namen alle Ehre

9 Mariä Himmelfahrt auf La Digue Bunte Blumen auf den Wegen, Altäre vor jedem Haus – religiöse Gefühle finden auf La Digue einen besonders feierlichen Ausdruck. Von der katholischen Kirche > S. 124 aus wird die Marienfigur in einer feierlichen Prozession durch den Ort getragen, und am Ende steht natürlich ... ein Volksfest.

10 Tipps für Gourmets Kontakt zu Einheimischen bekommen Sie ganz schnell: Fragen Sie eine der Verkäuferinnen auf dem Sir Selwyn Selwyn Clarke Market > S. 78 nach einem wirklich authentischen Curryrezept. Wenn Sie das bunte Gemüse auf dem Markt sehen und den Duft von Zimt und Nelken riechen, haben Sie sofort Lust zu kochen – in der Ferienwohnung oder zu Hause.

11 Mit Haien tauchen Gigantisch, aber völlig harmlos sind Walhaie. Im Oktober und November findet man sie sogar rund um Mahé. Tipps und Tauchausrüstung gibt's z. B. bei Blue Sea Divers > S. 35.

... PROBIEREN SOLLTEN

12 Papaya auf dem Brot Eine außergewöhnliche und sehr leckere Konfitüre wird aus den Früchten der Papaya-Pflanze zubereitet. In Gläsern kann man sie z. B. auf dem Basar Labrin erstehen > S. 85.

13 Seychellen-Bier Erfrischend nach einem heißen Tag: »SeyBrew« wird nach deutschem Reinheitsgebot mit Wasser aus lokalen Quellen gebraut. Gibt's an jedem Kiosk.

DIE REISEREGION IM ÜBERBLICK

Die bizarren, von Wind und Wasser glatt geschliffenen Granitfelsen, das Standardmotiv unzähliger Seychellenfotos und eine Hauptattraktion des Landes, sind auch ein erster Hinweis auf die Einzigartigkeit der Kerninselgruppe dieses Archipels:

Im Unterschied zu vielen anderen Inseln des Indischen Ozeans sind diese Felsen weder korallenenen noch vulkanischen Ursprungs, sondern Überbleibsel der Kontinentaldrift, als sich der indische Subkontinent vor über 100 Millionen Jahren von der Afrikanischen Platte löste.

Rund 4° südlich des Äquators bilden diese Felsbrocken heute das nordöstliche Ende der Seychellen, die **Inneren Inseln** (*Inner Islands*). Zu ihnen zählen **Mahé, Praslin, Curieuse, Aride, La Digue, Silhouette, Frégate, North** und gut dreißig kleinere Inseln. Sie alle erheben sich von einem Unterwassersockel, der kaum mehr als 30 m unter dem Meer liegt. Allein aufgrund ihrer Lage werden auch **Bird** und **Denis** zu dieser Gruppe gerechnet, wenngleich sie – wie die Äußeren Inseln – ohne Felsgrundlage sind.

Da es sich bei den Granitinseln also im Grunde um die Bergspitzen einer überfluteten größeren Insel handelt, besitzen sie eine ausgeprägte Topografie mit Höhen bis zu 900 m über dem heutigen Meeresspiegel, aber kaum Flachland. Dadurch eignen sich diese Inseln auch für ambitioniertere Bergwanderer, die landschaftliche Abwechslung und eine einzigartige Flora und Fauna suchen. Außer der Sonne drohen keine Gefahren – weder durch Tiere noch durch Pflanzen. Die ausreichend mit Niederschlag versorgten Inseln besitzen alle eine dichte Vegetation, meist tropischen Wald, den Kokosplantagen und kleine landwirtschaftliche Flächen unterbrechen. Aus biologischer Sicht besonders interessant ist die Vallée de Mai auf Praslin, neben dem Aldabra-Atoll eine der beiden UNESCO-Weltnaturerbebestätten auf den Seychellen. Hier findet man das Symbol des Landes, die einzigartige Seychellennuss, in freier Natur. Überall, wo Bäche ins Meer münden, sind größere und kleinere Sandbuchten entstanden, die sich malerisch zwischen die Granitfelsen schmiegen. In geologisch viel jüngerer Zeit entstanden vorgelagerte Korallenriffe und Lagunen.

Mit zwei Ausnahmen > S. 140 sind alle Hotels der Seychellen auf insgesamt vierzehn der rund vierzig Inneren Inseln zu finden, und nur auf den Hauptinseln Mahé, Praslin und La Digue sowie dem winzigen Eiland Cerf gibt es mehr als ein Hotel. Die drei großen Inseln verfügen auch als einzige über eine nennenswerte Infrastruktur, und ein Drittel der Gesamtbevölkerung lebt ohnehin auf Mahé in der Hauptstadt Victoria und Umgebung.

Abgesehen von einigen Diskotheken und einem Kino konzentriert sich das touristische Unterhaltungsangebot auf die nähere Umgebung der Hotels



Es gibt sie wirklich, die menschenleeren Strände, auch auf Mahé

und wird auch von Einheimischen genutzt. Touristische Zentren sind die Beau Vallon Bay im Nordwesten von Mahé und die Anse Volbert im Nordosten von Praslin. Die viel attraktiveren kleinen Strände sind leicht erreichbar, aber niemals überlaufen. Die als Foto- und Werbemotiv der Seychellen bekannten riesigen runden Granitfelsen findet man hauptsächlich auf La Digue, das längst kein Geheimtipp mehr ist und vor allem tagsüber oft von Kreuzfahrttouristen überschwemmt wird.

Neben luxuriösen und entsprechend teuren Hotels gibt es auf den drei Hauptinseln ein breites Angebot an Familienpensionen mit wenigen Zimmern und dafür mit Familienanschluss. Auch Ferienhäuser für Selbstversorger sind in ausreichender Anzahl vorhanden.

Die **Äußeren Inseln** (*Zil Elwannen, Outer Islands*) schließen sich wie der Schweif eines Kometen in südwestlicher Richtung an den Kern um Mahé an. Sie entstanden erst lange nach den Granitinseln aus dem Kalk abgestorbener Korallen. Die meisten der gut siebzig Eilande ragen nur wenige Meter über den Meeresspiegel hinaus.

Zu Beginn des 20. Jhs., als die Gewinnung von Kopra noch eine Hauptrolle in der Wirtschaft spielte, wurden viele der Äußeren Inseln mit Kokospalmen bepflanzt. Inzwischen sind die Plantagen weitgehend wegen Unrentabilität aufgegeben worden. Bei der staatlichen Island Development Company macht man sich inzwischen Gedanken über eine anderweitige ökonomische Nutzung. Da wurden Ölprobebohrungen durchgeführt, an-

Zitronengras, Gewürze,
ätherische Öle ... das ganze
Aroma der Inseln an einem
Marktstand

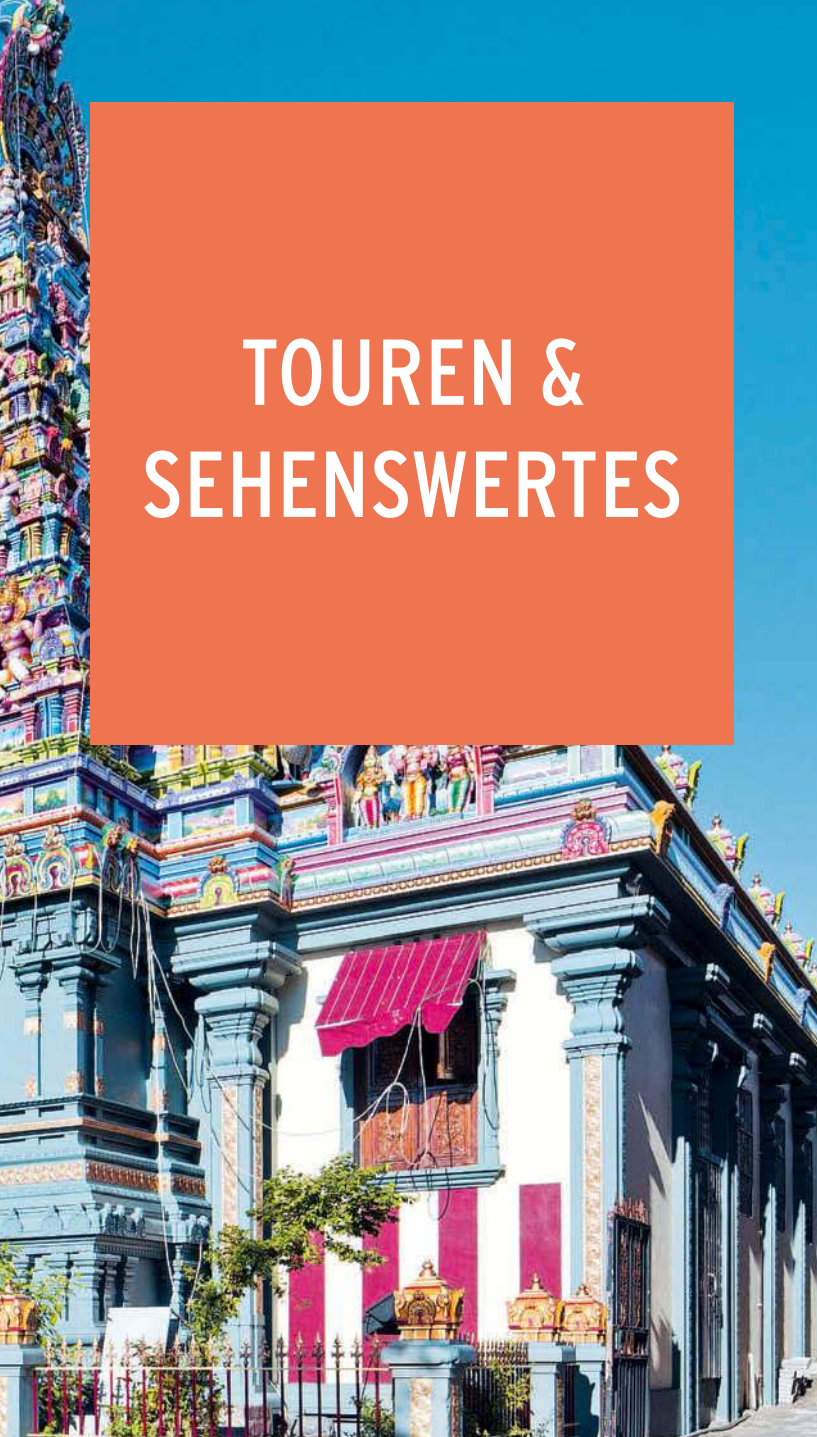


A photograph of a wooden stall, likely at a market, displaying various products. In the background, there are shelves with jars of 'essence' in different flavors like Vanilla, Pineapple, and Raspberry. A large bottle of oil is visible on the right side of the stall. The stall is made of wood and has a white container on top. A person's hand is visible on the left side of the stall. The ground is paved with cobblestones. A white text box is overlaid on the image, containing the text 'LAND & LEUTE'.

LAND & LEUTE

Der Hindutempel fällt selbst im
bunten Victoria durch seinen farben-
prächtigen Torturm auf



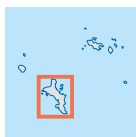


TOUREN & SEHENSWERTES

MAHÉ

Obst, Gemüse, Kleidung –
auf dem Sir Selwyn Selwyn Clarke
Market findet man einfach alles





Die Welt der Seychellen ganz kompakt: Auf der Hauptinsel findet man Strand, Berge, Abwechslung, Unterhaltung – aber auch ruhige Fleckchen, vor allem im Süden und auf den im Osten und Westen vorgelagerten Inselchen.

Neun von zehn Seychellern leben auf Mahé, davon wiederum ein Drittel rund um die Hauptstadt Victoria. Auch der internationale Flughafen und der einzige Tiefseehafen sind hier zu finden, die größten Hotels und damit die meisten Touristen. Sport, Kultur und Feste finden überwiegend auf der Hauptinsel statt. Kurzum: Auf Mahé schlägt das Herz der Seychellen – der Tropenhitze entsprechend allerdings eher gemächlich. Urlauber, die Abwechslung und Unterhaltung lieben, sind hier am besten aufgehoben.

Die Landschaft bietet ein sehr kontrastreiches Bild. Steil steigt die Granitinsel aus dem Meer. Jahrtausenden haben an ihr gehobelt und dabei die puderweichen, in Buchten eingelagerten Sandstrände entstehen lassen. Eine üppige Vegetation bedeckt die ganze Insel und reicht hinauf bis auf 900 m Höhe im artenreichen Nationalpark rund um den Morne Seychellois.

Um in die entlegensten Winkel der Insel vorzudringen, braucht man Kondition und festes Schuhwerk, aber alle bewohnten Gegenden, größtenteils in Küstennähe, sind durch ein gut ausgebautes Straßennetz erschlossen und sogar mit den öffentlichen Bussen leicht zu erreichen. Wer die Insel jedoch nach eigenem Zeitplan erkunden möchte, wird einen Wagen mieten.

Für die Einheimischen liegt das Zentrum des Geschehens in Victoria oder *lavil*, wie man hier sagt: »die Stadt« – schließlich gibt es keine andere. Wer nicht in Victoria wohnt, arbeitet hier oder kauft ein. Der Fremdenverkehr konzentriert sich hingegen eher an der Beau Vallon Bay, wo man ganzjährig baden kann. Hauptstadt und Badezentrum liegen im Norden, und entsprechend groß ist der Kontrast zum beschaulichen Süden. Während die Ostküste kaum Badebuchten bietet, haben sich in den letzten Jahren viele neue, besonders luxuriöse Hotels die Attraktivität der Strände im Südwesten zunutze gemacht. Doch selbst die größeren Anlagen fügen sich, dank strikter Baurichtlinien, harmonisch ins Landschaftsbild ein.



Der Hafen von Eden Island

TOUREN IN DER REGION



RUNDFAHRT DURCH DEN NORDEN

ROUTE: Beau Vallon > Pascal Village
> Victoria > Anse Nord d'Est > Glacis >
Beau Vallon

KARTE: Seite 73

LÄNGE: ca. 25 km; 2 Std.

PRAKTISCHE HINWEISE:

- Für die Tour empfiehlt sich ein Mietauto oder Taxi, sie ist aber auch mit öffentlichen Bussen möglich (umsteigen am zentralen Busbahnhof in der Palm St.).
- Für eine Pause am Strand sollten Sie Badesachen mitnehmen.
- An der Küste entlang führt der jährliche Seychelles Eco-Friendly Marathon > S. 61, dann ist die Straße für Autos gesperrt. Ansonsten ist es nicht zu empfehlen, zu Fuß an diesen verkehrsreichen Straßen entlangzulaufen.

TOUR-START:

Die Tour führt rund um Mahés Nordhalbinsel durch reizvolle, nur dünn besiedelte Küstenlandschaften mit traumhaften Aussichten auf kleine Buchten; auch ein ausgedehntes Mangrovegebiet findet man hier.

Los geht's von der **Beau Vallon Bay** **2** > S. 85, Mahés touristischem Schwerpunkt, nach Victoria. Die St. Louis Road ist die belebteste Straße der Insel. Sie schlängelt sich zunächst in engen Kurven den Berg hinan zur im Wald verstreuten Ortschaft Pascal Village **1** C2. Jenseits der Passhöhe geht es dann in weiteren Kurven hinunter nach Victoria. Auf der Fahrt erhascht man zwischen den Häusern und Bäumen immer wieder schöne Blicke auf die Hauptstadt, den Hafen und die vorgelagerten Inseln im Ste. Anne Marine National Park – wobei sich der Fahrer unbedingt auf den Verkehr konzentrieren sollte.

In **Victoria** **1** > S. 77 mündet die Straße in die Revolution Avenue, an deren Ende die einzige Ampel des Landes steht. Hier rechts schlängelt man sich durch das charmante Stadtzentrum – am Clock Tower links in die Independence Avenue und an deren Ende in einem Kreisverkehr wieder links ab in die 5th June Avenue. Diese wird außerhalb Victorias in Richtung Norden zur namenlosen Küstenstraße und führt vorbei an kleinen ruhigen Stränden und tiefblauem Meer, aber auch aufgeschütteten Inseln und acht Windrädern – Maßnahmen zur Neuland- und Energiegewinnung. Die reizvolle Aussicht auf das offene Meer und die bergigen Inseln des Ste. Anne Marine National Park begleitet Sie ab North East Point **1** D1. Kurz dahinter weisen auf der linken

Straßenseite Schilder zur Parfümerie Kreolfleurage an der **Anse Nord d'Est** **6** > S. 88, wo Liebhaber exotischer Düfte unbedingt einen Zwischenstopp einlegen sollten.

Die Straße folgt nun eng dem Verlauf der hier etwas rauerer und windigeren Küste über den bei Surfern sehr beliebten **Carana Beach** **5** > S. 88 zum North Point. Dahinter, mit schönem Blick auf das winzige Inselchen L'Îlot, geht es vorbei an den meist im Wald versteckt liegenden Häusern von **Glacis** **4** > S. 88 wieder nach Süden. Bald passieren Sie die ersten Hotels, die sich an den schmalen, steilen Hängen zwischen Straße und Meer verteilen. Rechter Hand erblicken Sie nun wieder die weit geschwungene schöne Bucht von Beau Vallon, und Sie gelangen zurück zum Ausgangspunkt Ihrer Tour.



RUNDFAHRT DURCH DEN SÜDEN

ROUTE: Beau Vallon > Victoria > Sans Souci > Port Glaud > Anse Boileau > Anse à la Mouche > Baie Lazare > Anse Takamaka > Anse Forbans > Anse Royale > La Plaine St. André > Cascade > Victoria > Beau Vallon

KARTE: Seite 73

LÄNGE: 60 km; 4–6 Std.
ohne Badepausen

PRAKTISCHE HINWEISE:

- Die Rundfahrt macht man am besten mit dem Mietwagen, oder man vereinbart mit einem Taxifahrer eine Pauschale.
- Es lohnt sich, Badesachen mitzunehmen.

TOUR-START:

Wenn Ihre Unterkunft an der **Beau Vallon Bay** **2** > S. 85 liegt, fahren Sie zunächst wieder Richtung **Victoria** **1** > S. 77. Doch bevor Sie die Innenstadt erreichen, biegen Sie von der Revolution Avenue rechts ab in die Bel Air Road, an deren Ende Sie wiederum rechts in die Sans Souci Road > S. 90 abzweigen. Die spektakuläre Panoramastraße windet sich nun bis zur Passhöhe von 500 m hinauf, wo man bei einer Pause zur Rechten die imposante, üppig grüne Landschaft des Nationalparks Morne Seychellois auf sich wirken lassen kann.

Gleich hinter dem Sattel passieren Sie die stimmungsvollen Ruinen der **Mission Lodge** **9** > S. 91 und später die **Tea Factory** **10** > S. 91, wo sich für Teeliebhaber ein Einkaufsstopp lohnt. Danach geht es in vielen Kurven und mit schöner Aussicht hinunter nach **Port Glaud** **11** > S. 91 an der Westküste. Hier biegen Sie links ab auf die Küstenstraße, die weitgehend am Meer entlang verläuft, wenn man von drei größeren Landzungen absieht. Unterwegs passieren Sie eine Reihe attraktiver Buchten, die teilweise auch mit schönen Sandstränden locken.

Die letzte Bucht an dieser Seite der Insel ist die fotogene **Anse Takamaka** **21** > S. 96. Hier biegt die Straße nach links ins Landesinnere ab, und Sie fahren auf dieser Strecke nun zur Ostküste. Nach gut 2 km, bei der kleinen Ortschaft Quatre Bornes, bietet sich ein Abstecher von der Hauptstraße nach rechts an, zur schönen **Anse Intendance** **22** > S. 96 (rechts halten und dann an der Abzweigung zum Banyan Tree Resort links). Danach fahren Sie auf der Hauptstraße weiter und treffen an der ruhigen Badebucht Anse Marie-Louise **F8** auf die Ostküste. Hier geht es links ab nach Norden auf der sehr eng an der Küste verlaufenden Straße, die immer wieder schöne Blicke freigibt. Lohnende Abstecher führen zum »Gewürzgarten« **Jardin du Roi** **30** > S. 98 (an der Les Cannelles Road), zur Schiffsmodellwerkstatt La Marine Ltd.

> S. 98 sowie zur **Domaine de Val des Prés** **27** > S. 98 mit dem Kunsthandwerkdorf (links der Hauptstraße gelegen).

Kurz vor dem Flughafen macht die Straße einen scharfen Linksknick. Hier nehmen Sie statt des Providence Highway am besten die gemütlichere alte Küstenstraße Mont Fleuri Road > S. 97 über hübsche Dörfer wie **Cascade** **24** > S. 97. Dies lag vor einigen Jahren noch an der Küste, doch inzwischen wurde hier reichlich Land aufgeschüttet. Kurz vor der Hauptstadt lockt noch zur Linken die prächtige Flora der Inseln im **Botanischen Garten** **K** > S. 81. In **Victoria** **1** > S. 77 nehmen Sie im anschließenden Kreisverkehr die erste Ausfahrt links. Am Kenwyn House und am Clock Tower vorbei gelangen Sie zur Insel-Ampel, an der es links nach Beau Vallon zurückgeht.

TOUREN AUF MAHÉ

TOUR 1

RUNDFAHRT DURCH DEN NORDEN

Beau Vallon > Pascal Village > Victoria > Anse Nord d'Est > Glacis > Beau Vallon

TOUR 2

RUNDFAHRT DURCH DEN SÜDEN

Beau Vallon > Victoria > Sans Souci > Port Glaud > Anse Boileau > Anse à la Mouche > Baie Lazare > Anse Takamaka > Anse Forbans > Anse Royale > La Plaine St. André > Cascade > Victoria > Beau Vallon

TOUR 3

WANDERUNG ZUR ANSE MAJOR

Danzilles > Anse Major > Danzilles

TOUR 4

BERGWANDERUNG ZU DEN TROIS FRÈRES

Sans Souci > Trois Frères > Sans Souci

TOUR 5

WANDERUNG ZUR COPOLIA

Val Riche > Copolia > Val Riche

TOUR 6

WANDERUNG ZUR MONTAGNE BRÛLÉE

La Réserve > Brûlée > La Réserve

WANDERUNG ZUR ANSE MAJOR

ROUTE: Danzilles > Anse Major > Danzilles

KARTE: Seite 73

LÄNGE: 3 Std. (hin und zurück)

PRAKTISCHE HINWEISE:

- Die Anfahrt kann per Pkw oder Bus erfolgen.
- Grundsätzlich sollte man diese Wanderung – wie alle längeren Wanderungen auf den Seychellen – in den frühen Morgenstunden beginnen, wenn die Temperaturen am angenehmsten sind.
- Da man an der Anse Major sehr schön den Tag verbringen kann, eignet sich diese Tour auch als Tagesausflug. Nehmen Sie Badesachen, Getränke und Snacks mit, und machen Sie sich spätestens um 16 Uhr auf den Rückweg.
- Badeschuhe schützen Ihre Füße vor im Wasser liegenden Steinen.

Biegen Sie an der Abzweigung rechts ab und folgen Sie nun der gelben Markierung. Der hier beginnende Fußweg ist auch für weniger erfahrene Wanderer geeignet und bietet ein sehr abwechslungsreiches Landschaftsbild und herrliche Blicke zurück auf die Beau-Vallon-Bucht. Nach etwa 1 ½ Stunden endet er an der abgeschiedenen, malerischen **Anse Major**  B2/3, die zum Baden und Schnorcheln einlädt. Die Anse Major hat nur eine kleine Sandfläche, aber zum Sonnenbaden kann man auf die glatten Felsen klettern.

Unterwegs kann man auf den *glacis* genannten Felshängen Vanilleblüten und andere endemische Pflanzen entdecken, die für die trockeneren Gegenden Mahés typisch sind. Ein Großteil der Strecke führt durch die Ausläufer des artenreichen Nationalparks Morne Seychellois  C/D3, der nach dem höchsten Berg der Seychellen benannt ist.

Nach der Pause an der Anse Major geht es auf demselben Weg zurück zum Ausgangspunkt.

BERGWANDERUNG ZU DEN TROIS FRÈRES

ROUTE: Sans Souci > Trois Frères > Sans Souci

KARTE: Seite 73

TOUR-START:

In **Danzilles** > S. 86 endet die Hauptstraße, die an der Südküste der beliebten Bucht **Beau Vallon**  > S. 85 entlangführt. Bis hierhin kann man mit dem öffentlichen Bus gelangen (Linie 21). Falls Sie mit dem Mietwagen unterwegs sind, finden Sie etwa 200 m bergauf hinter der Endhaltestelle Parkmöglichkeiten.

LÄNGE: ca. 1,5 Std. (hin und zurück)

PRAKTISCHE HINWEISE:

- Diese recht kurze Wanderung können Sie auch am Spätnachmittag beginnen. Achten Sie aber darauf, dass Sie vor Anbruch der Dunkelheit, die sehr plötzlich zwischen 18 und 19 Uhr einsetzt, wieder am Ausgangspunkt sind.
- Die Anfahrt erfolgt mit Pkw oder Bus (Linie 14 oder 35).

TOUR-START:

Um den Ausgangspunkt der Wanderung zu erreichen, fahren Sie mit dem Mietwagen oder Bus über die Sans Souci Road > S. 90 zur Sans Souci Forestry Station ■ D3. Hier steigen Sie aus und wandern auf der Nebenstraße bergauf, der Weg zu den drei Granitfelsen, **Trois Frères** ■ D3, ist hier bereits ausgeschildert. Die Straße endet als Sackgasse.

Der Weg verläuft teilweise durch den schönen Morne-Seychellois-Nationalpark ■ C/D3. An der kleinen Hütte am Ende des Weges werden Sie mit einer einmaligen Aussicht auf Victoria, die vorgelagerten Inseln und die gesamte Ostküste bis hinunter zum Flughafen belohnt – sofern keine Wolken den Blick versperren. An klaren Tagen können Sie sogar die großen Nachbarinseln Praslin und La Digue sehen. Am Ende des Weges finden Sie Hinweisschilder, die Sie zu Stellen führen, an denen die endemische Kannenpflanze > S. 54 zu bestaunen ist. Zurück wandert man auf demselben Weg.

Für erfahrene Bergwanderer gibt es hinter der Hütte noch einen Aufstieg zum Gipfelkreuz der Trois Frères (699 m) mit teilweise sehr steilen Abschnitten. Dieser Weg ist abschnittsweise noch erkennbar, wird aber von der Parkverwaltung nicht mehr gepflegt. Ohne ortskundigen Führer ist deshalb von diesem mehrstündigen Aufstieg abzuraten.



**WANDERUNG ZUR
COPOLIA**

ROUTE: Val Riche > Copolia > Val Riche

KARTE: Seite 73

LÄNGE: ca. 2 Std. (hin und zurück)

PRAKTISCHE HINWEISE:

- Wenn Sie mit dem Bus zum Ausgangspunkt der Wanderung fahren, erklären Sie dem Fahrer am besten, was Sie vorhaben. Er wird Sie an der passenden Stelle aussteigen lassen.
- Für Autofahrer gibt es keinen Parkplatz, doch das Parken am Straßenrand wird geduldet.

TOUR-START:

Auch diese relativ leicht zu bewältigende Wanderung startet wieder an der Sans Souci Road > S. 90. Der Beginn des Weges bei Val Riche ■ D3, ein wenig nördlich der Passhöhe, ist

AUF ABWECHSLUNGSREICHEN TOUREN SEHENSWERTES UND TYPISCHES ENTDECKEN

Mit Faltkarte für perfekte Orientierung vor Ort



PERSÖNLICH & MITTENDRIN

Der Guide für individuelles Reisen

*Der Autor Dr. Thomas J. Kinne taucht mit Ihnen ein
in das Leben der Inseln.*

*Leute treffen und Alltag kennenlernen dank
ausgesuchter Adressen, Veranstaltungen, Empfehlungen*



ISBN 978-3-8464-0460-7



9 783846 404607

WWW.POLYGLOTT.DE